

## NDB-Artikel

**Daimler**, *Paul* Autokonstrukteur, \* 13.9.1869 Karlsruhe, † 15.12.1945 Berlin.

### Genealogie

V →Gottlieb s. (1);

M Emma Kurz;

◉ Helene (\* 1879), T des Oberst Jakob;

3 K.

### Leben

D. studierte an der TH Stuttgart, trat 1897 in die D.-Motoren-Gesellschaft ein und war schon unter →Wilhelm Maybach an der Schaffung des Mercedes-Wagens tätig. Er übernahm 1902 die technische Leitung der Österreichischen D.-Motoren-Gesellschaft in Wiener-Neustadt und machte sich hier einen bedeutenden Namen durch die Konstruktion des Vierrad-Antriebes und geländegängiger Lastwagen. 1907 übernahm er die Konstruktionsleitung des Untertürkheimer Werkes. Bedeutsam waren hier seine Leistungen auf dem Gebiet der Flugmotoren und Kompressor-Wagen. Nach seinem Ausscheiden Ende 1922 war er 1923-28 als technischer Direktor bei Horch tätig und lebte dann in Berlin als beratender Ingenieur.

### Werke

Techn. Spezialaufsätze.

### Literatur

P. Siebertz, Mercedes-Benz-Konstruktionen in fünf Jahrzehnten, 1951.

### Autor

Friedrich Schildberger

### Empfohlene Zitierweise

Schildberger, Friedrich, „Daimler, Paul“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 487 [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd129159840.html>

---

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---